



Mag. Bettina Knötzl

Wichtig wie eh und je!

Heute ist **Weltfrauentag**. Er ist Symbol für die Forderung nach Gleichberechtigung der Frau und ruft auf, kritisch nachzuprüfen:

- Welche Ziele haben wir uns gesetzt?
- Was wurde erreicht?
- Was muss noch geschehen?

Ebenso sollte Zeit sein, für das Erreichte (und das ist viel) innezuhalten und Anerkennung und **Lob zu schenken**. Auch in der Anwaltschaft wurde viel bewegt. Finanzielle Erleichterungen und Anrechnung von Teilzeit in der Mutterschaft bis hin zur Befreiung von der Serviceleistung der Verfahrenshilfe, sind Eckpfeiler am Weg zur Gleichberechtigung. Diese ist kein „Luxus“, sondern ein **Gebot ökonomischer Vernunft**. Zunehmend fordern die Empfänger:innen anwaltlicher Leistungen Diversität aktiv ein. Diese Forderungen aus der Wirtschaft sind eine wertvolle „Gehilfe“, denn **der Weg ist lang und das Ziel ist fern**:

Während unter den Berufsanwärtler:innen fast Geschlechtergleichstand erreicht ist, sind nur weniger als ein Viertel aller Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen weiblich. Je höher die Stufe auf der Karriereleiter ist, desto dünner wird die Luft. Unter den Gesellschafter:innen der zehn größten ö Anwaltskanzleien sind ca 13 % Frauen; gewiss nicht, weil alle übrigen plötzlich ihr Talent verlieren.

Das sind Zahlen vor Corona. **Die Krise alarmiert** – quer durch alle Branchen: Nach zwei Vorwärtsschritten der letzten Jahre hat das C-Virus drei Schritte zurückgeführt. Kind(er) im Homeschooling und geschlossene Restaurants zwingen so manche Frau zurück an den Herd bzw in die althergebrachte Rolle. Die Doppelbelastung lastet einfach deutlich schwerer auf den Schultern der berufstätigen Frauen.

Daher ist der World Women's Day so wichtig wie eh und je. Wir werden daran erinnert, dass wir im Kleinen wie im Großen einen Beitrag leisten und Veränderung zum Positiven bewirken können. **Den Weg weiter zu ebnen**, zählt zu unseren zentralen Anliegen in der Rechtsanwaltskammer Wien. Und egal, ob Ihnen privat oder beruflich Unrecht widerfährt, seien Sie sicher: Ihre Rechtsanwältin und Ihr Rechtsanwalt stehen mit Rat und Tat zur Seite, denn Diskriminierung darf nicht toleriert werden.